

Einfinden, undt unsere Campagne dorten zue machen hatten, absonderlich auch mir sehr angelägen, zuegleich daselbstige Lanttschryberey in namen meines H. Principalen [dem denominierten Landschreiber P l a z i d u s B e a t K a s - p a r A n t o n Zurlauben] krafft iuraments mit allen krefften zue defen- dieren, wie dann alle darzuegehorige Cantzleysachen in meinem Hauss zue brem- garten wohll versorget, undt bis dahin luth H. schwager [Karl Josef] schönen [=S c h ö n] schryben unberührt verbliben, ohnerachtet beyde Häuser mit Offi- ciren belegt, undt sehr exacte wachten darbey gehalten.

Nun hette ich Meinem ... Lanttaman lengstens geschriben, allein bey ietzigen Kriegsläuffen nichts alls confusiones, die Ihme selbst besser alls mir be- khant. Jch hab durch mein Knecht, welcher gester abents hieher kommen, münd- lich vernommen, dass man zue Baar bey ietzmälligen verwirrungen mir nachge- fragt, undt eint olt anderer solle meiner verlangt haben, dass wan ich nit ins Vaterlandt komme, werde man mich vom Gmeindtwerkh thuon, ia so gar ver- bandisieren. Habe deswägen dem Vetter Joseph M e y e n b e r g mit kurtzem geschriben, dass ich mich wägen den freyen Embtern undt dasigen Lanttschribe- ry beschirmung bis dahin ussert lants auffgehalten, undt bey solchen verfal- lenheiten mich bey dergleichen Lüthen zue Entschuldigen gebetten. Wer wolte lust haben bey solchen Leüthen zue wohnen.

Jhro hochfürstl. Gnaden von Mure [Abt P l a z i d u s Zurlauben] sind ge- ster abents widerumb von ihrer reiss von Meilland hier beym [Gasthof] Rössli glücklich ankommen, undt dörfte sich etliche tåg hier auffhalten, oder aber widerumb nacher Underwalden begäben, weyllen der unsichere pass ins reich [- Plazidus war 1701 von Kaiser L e o p o l d I. gefürstet worden -] durch pünten ihme missrathen worden. Jch wirdt auch widerumb von hier verreisen, allein auff bremgarten ist mir der access völlig abgeschlagen, weyllen die Berner mir sollen getreüt haben".

---

Original, mit Siegel - AH 69, 230-232 - Blatt 231<sup>V</sup> leer

132

1712 Juni 10., [Kloster] Frauenthal, "um 8 Uhren"

A

SCHREIBEN VOM [KOMMANDANTEN KARL] ANTON LETTER AN [ALT] AMMANN  
[UND DERZEITIGEN] LANDESHAUPTMANN VON STADT UND AMT  
ZUG, RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

---

"Mit bericht das Man [- 2. Villmergerkrieg -] aus Maschwanden mit 40 Man ko- men sambt 4 Rüdter mit den gefangnen, undt haben [die Zürcher] wollen ein

ausdusch thun, will aber wir kein bekantnuss desswegen Jch gehabt, so hab ich Ihnen ein antworth erfolgen lassen, dass die gefangnen von der statt [Zug] bey Uns noch nit ankommen, so baldt solche werden ankommen, werdt man selbe zue Jhro handten stellen, undt die Unsserig zuo Unsser handt Nemen etc. Was weidter zuo thun bey so bewanten Zeiten stehet zuo befellen ...

P.S. die Herren [d.h. das Truppenkontingent] von Wallis werden um 1 Uhren hier Verreissen. Verhoff man werde die gefangnen mit gleicher Manschafft conficieren".

Original, mit Siegel - AH 69, 233-234 - Blatt 233<sup>V</sup> und 234<sup>R</sup> leer

## 133

1628 Januar 25., Paris

A

RECHNUNG SAMT QUITTUNG DES KAUFMANNS BERNARD GODEFROY FUER [BARTHELEMY] ROLLAND<sup>1</sup>

Der Unterzeichnende "confesse avoir ... receu de ... Rolland La So[mm]e de ... [28] Livres ... [2] solz Scavoir ... [13] L 2 solz pour trois Livres de Cire d'espagne musquée et ... [15] L pour trois Livres de pastilles a Raison de ... [5] L La Livre L'ung portant L...[?] scavoir est Le platz[?] et Le Longs[?]<sup>2</sup> ...

[gez.] Bernard godefroy Marchand deumeurant sur le petitz degrez du pallais [des Louvre gemeint?] a l'enseigne du feu Roy H e n r y [IV.] le grand".

1) Die untenstehenden Sachen erwarb Rolland aller Wahrscheinlichkeit nach für K o n r a d III. Zurlauben, vgl. AH 69/116.

2) *portant La ... platz ... Longs*

Original - AH 69, 235 - Blatt 235<sup>R</sup> leer

## 134

1655 Juni 17.

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN [ALT] L[ANDAMMANN UND DERZEITIGEN RATSHERRN VON SCHWYZ, WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING

"Je me mets fort peu en peine de ce que Vostre Canton met dans la Copie de